

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Friedrich Wilhelm Leidemann und Christoph ...

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm
John, Christoph Samuel**

Tarangambadi, 03.01.1771-30.06.1771

2. - 4. Mai 1771

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-185880

1887
Aufsicht
über die
Gnaden

Am 2^{ten} May: wurde in unserm Thale zu
A. O. L. ein Baum zu schneiden im Thale des Mannes
wegen das Gmündthum zu schneiden, und so ab
verhandelt: der Mann selbst offentlich. Der
Fogt rief an und ließ, wenn es ihm nicht
moßte, gesagt werden: so wurde es sich noch
und noch aufklären. Man antwortete
ihnen, daß sie mit Freilich in Gmündthum
bleiben, bis sie aus dem Lamm-Platz kämen,
so müßten das nicht so thun.

Am 5^{ten} May
Gnaden

Am 5^{ten} May ging ein Kind aus und
nach Schiladi in unsern Vorbatzen Rebecal
abgegangen, und zeigte uns in besonderer
Krone zum Lamm an. Man kam rechtlich mit
unsern Gnaden, wobei auf Gnaden war
von, im Gmünd, fand aber auch rechtlich
Lamm Fugung in die Gmündthum, sondern
war man von der Vorbatzen zu
rechten Knechten noch und noch gesagt
nach, die man an ihr Lamm fand und an die Lamm
Gnaden verminnte, und für sie betete.

Am 4^{ten} May
Gnaden

Am 4^{ten} May: wurde ein Kind aus und in
zu Manikapongoel und in einem zu Erucka
Lammthum von Paveier Dorf zu einem
Gnaden. Ein Gnaden sagte: weil sie
so nach dem Lamm war, und sie ihm

